

**Hr. Marlon Possard**  
**Lehrbeauftragter**  
**Rückfragen per Mail an: marlon.possard@student.uibk.ac.at**

An das  
Bundesministerium für Finanzen  
BMF - III/6 (III/6)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

Ergeht per E-Mail an: e-recht@bmf.gv.at, begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Innsbruck, am 18.07.2020

**Betreff: Ministerialentwurf betreffend Bundesgesetz, mit dem das Kontenregister- und Konteneinschaugegesetz, das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, das Bankwesengesetz, die Bundesabgabenordnung, das Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz und das Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 geändert werden (GZ 2020-0.310.255)**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich erlaube mir, eine Stellungnahme zum obengenannten Ministerialentwurf abzugeben. Zunächst sei darauf hingewiesen, dass die grundlegenden Ziele des Entwurfs zu begrüßen sind:<sup>1</sup>

- Verbesserung der Prävention von Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung sowie Erleichterung der Verhütung, Aufdeckung, Untersuchung oder Verfolgung schwerer Straftaten
- Verhinderung einer mehrfachen Erstattung der Kapitalertragssteuer

In Bezug auf die Änderung der Bundesabgabenordnung:

- Art. 5: Ergänzung der letzten Änderung der Bundesabgabenordnung (BGBl. I Nr. 44/2020).

In Bezug auf die Änderung des Kontenregister- und Konteneinschaugezeses:

Hier schließe ich mich gerne den Ausführungen des Herrn Volksanwaltes, Mag. Bernhard Achitz, vom 17. Juli 2020 hinsichtlich der Problematik der Zustellungen auf elektronischem Wege (FinanzOnline) und der Kontenregisterabfrage an, die in der Stellungnahme seitens der Volksanwaltschaft zu diesem Ministerialentwurf zum Ausdruck kommen. Die Forderung, eine Verpflichtung zur postalischen Verständigung von der Einschau in das Kontenregister zu etablieren, kann nur unterstützt werden.

---

<sup>1</sup> [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/ME/ME\\_00033/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/ME/ME_00033/index.shtml) [abgerufen am: 18.07.2020]

Ich bitte um Berücksichtigung meiner Ausführungen. Gleichzeitig weise ich darauf hin, dass diese Stellungnahme auch dem Präsidenten des Nationalrates übermittelt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Marlon Possard